

Günther Thomé, Dorothea Thomé

# Deutsche Wörter nach Laut- und Schrifteinheiten gegliedert

Einfaches und Schwieriges auf einen **Blick erkennen**

- nach dem Basiskonzept® Rechtschreiben
- über 1.800 Haupteinträge
- zahlreiche Tabellen über die Häufigkeit der Laut- und Schrifteinheiten im Deutschen

# Inhalt

	Seite
<b>1 Einführung: Sinn und Aufbau der Wörterliste</b>	4
Zur Auswahl der Wörter	7
Zur Reihenfolge und Anordnung der Einträge	8
Zur Lautschrift	11
<b>2 Wörterliste mit über 1.800 Haupteinträgen</b>	13
<b>3 Tabellen und Übersichten</b>	106
<b>Vokale</b>	
Häufigste Schrifteinheiten – Basisgrapheme	107
– Basisgrapheme mit Beispielwörtern	108
Alle Schrifteinheiten für Vokale	
– bezogen auf das Phonem, mit Feingliederung	109
– nach Häufigkeit, ohne Prozentangaben	110
– nach Häufigkeit, mit Feingliederung	111
– nach Häufigkeit, Feingliederung nach Gruppen	112
<b>Konsonanten</b>	
Häufigste Schrifteinheiten – Basisgrapheme	113
– Basisgrapheme mit Beispielwörtern	114
Alle Schrifteinheiten für Konsonanten	
– bezogen auf das Phonem, mit Feingliederung	115
– nach Häufigkeit, ohne Prozentangaben	116
– nach Häufigkeit, mit Feingliederung	117
– nach Häufigkeit, Feingliederung nach Gruppen	118
<b>Alle Vokale und Konsonanten</b>	
Alle Schrifteinheiten, Tabelle	119
Alle Di- und Trigrapheme, Balkendiagramm	121
Alle Schrifteinheiten, Balkendiagramm	122
Abkürzungen	123
Zeichen- und Begriffserklärungen	123
Literatur	125



Alle **Nomen** werden mit Artikel und der Pluralform angegeben:

A-b-e-n- <b>d</b> , der	a:bənt
die A-b-e-n-d-e	



Die **Verben** werden in dieser Form vermerkt:

a-n-f-a-ng-e-n (er/sie/es f- <b>ä</b> -ng-t a-n)	anfaŋən
f-i-ng an, a-n-g-e-f-a-ng-e-n	




Die **Adjektive** werden gesteigert:

a-l-t	alt
<b>ä</b> -l-t-e-r, am <b>ä</b> -l-t-e-s-t-e-n	

Um die Übersichtlichkeit nicht zu beeinträchtigen, haben wir hier darauf verzichtet, weitere Hinweise über die Gründe bzw. Regularitäten für Orthographeme (die besonderen Schrifteinheiten) anzumerken. Dies würde den Rahmen einer Wörterliste sprengen. Einige Bilder nach dem Basiskonzept<sup>®</sup> Rechtschreiben würden die Orthographeme folgendermaßen anzeigen:



Symbol für eine **Auslautverhärtung** (Verlängern eines Wortes oder Auf- und Abrollen):

A-b-e-n- <b>d</b> , der	a:bənt
 die A-b-e-n-d-e	



Symbol für einen **Kurzvokal** vor einer Konsonantenverdoppelung (hier vor dem <ll>):

h-e-ll hɛl



h-e-ll-e-r, am h-e-ll-s-t-e-n



Symbol für einen **Langvokal** (mit der gemeinsamen Markierung mit dem Dehnungs-h als <eh>):

g-eh-e-n ge:ən



g-i-ng, g-e-g-a-ng-e-n



Symbol für einen **Wortbaustein** (hier soll eine konstante Wortschreibung für die Leser erhalten bleiben, daher wird **älter** nicht \***elter** geschrieben):

a-l-t alt

ä-l-t-e-r, am ä-l-t-e-s-t-e-n



## 2 Wörterliste mit über 1.800 Haupteinträgen

**Erste Spalte:** Gliederung in Schrifteinheiten und rote Markierung der besonderen Schrifteinheiten (Orthographeme). Die häufigen Schrifteinheiten (Basisgrapheme) sind unmarkiert.

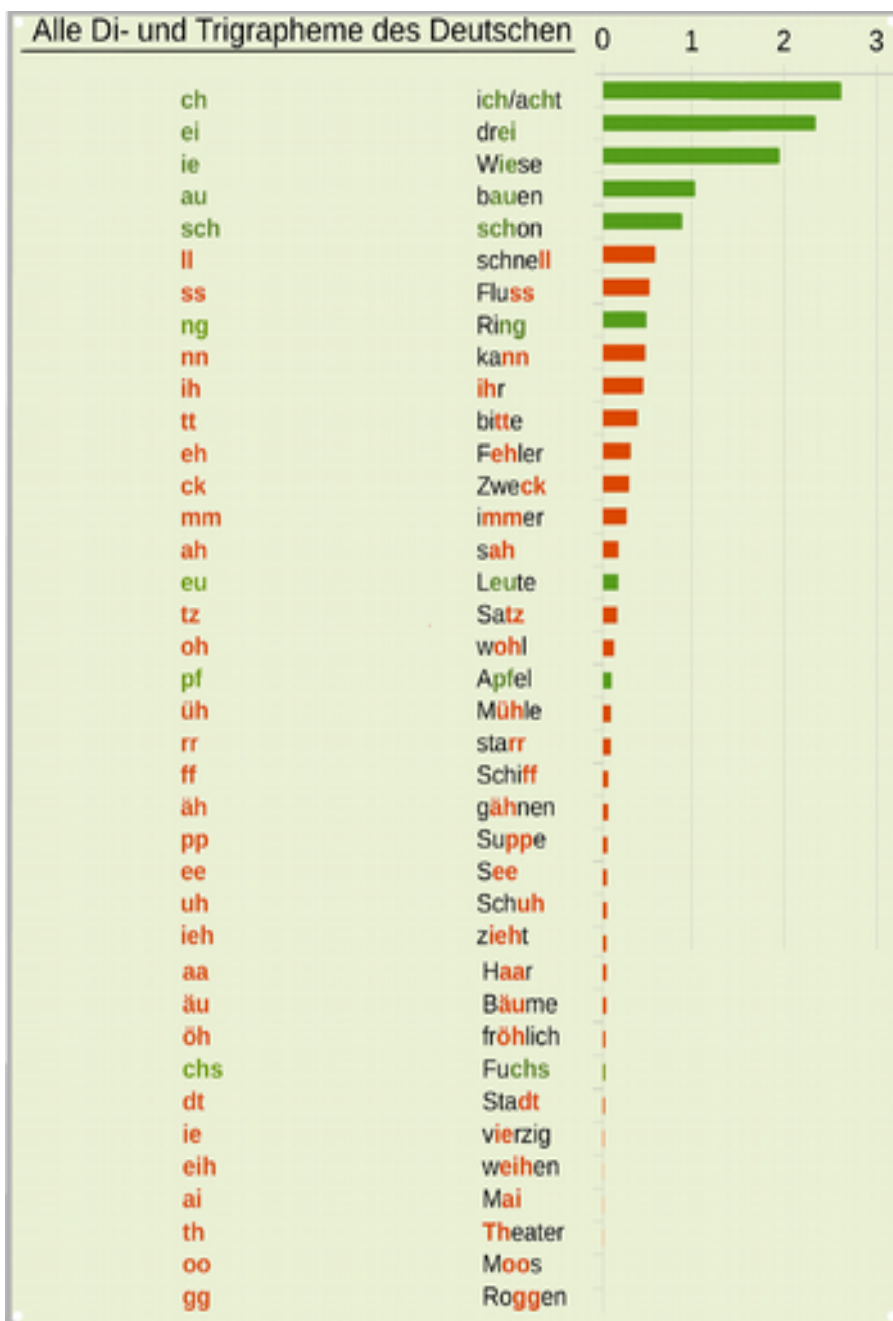
**Zweite Spalte:** Lauteinheiten

### A

a-b	ap
A-b-e-n-d, der die A-b-e-n-d-e	a:bent
A-b-e-n-d-b-r-o-t, das (selten Plural)	a:bentbro:t
A-b-e-n-d-e-ss-e-n, das (= auch Plural)	a:bentɛsən
a-b-e-n-d-s	a:bents
a-b-e-r	a:bər
A-b-f-a-ll, der die A-b-f-ä-ll-e	apfal
a-b-m-a-ch-e-n (er/sie/es ma-ch-t a-b) m-a-ch-t-e a-b, a-b-g-e-m-a-ch-t	apmaxən
A-b-s-i-ch-t, die die A-b-s-i-ch-t-e-n	apzixt
a-ch	ax
a-ch-t	axt
a-ch-t-e	axtə
a-ch-t-z-eh-n	axtʃe:n
a-ch-t-z-eh-n-t-e	axtʃente
a-ch-t-z-i-g	axtʃix
äh-n-l-i-ch	ɛ:nlix
äh-n-l-i-ch-e-r, am äh-n-l-i-ch-s-t-e-n	
Ah-n-u-ng, die die Ah-n-u-ng-e-n	a:nʊŋ
A-ff-e, der die A-ff-e-n	a:fə a:fən

## V

V-a-s-e, die	va:zə
die V-a-s-e-n	
V-a-t-e-r, der	fa:tər
die V-ä-t-e-r	
v-e-r-b-i-e-t-e-n	fərbi:tən
v-e-r-b-o-t, v-e-r-b-o-t-e-n	
v-e-r-b-i-n-d-e-n	fərbindən
v-e-r-b-a-n-d, v-e-r-b-u-n-d-e-n	
V-e-r-b-i-n-d-u-ng, die	fərbinduŋ
die V-e-r-b-i-n-d-u-ng-e-n	
v-e-r-b-r-au-ch-e-n	fərbraʊxən
v-e-r-b-r-au-ch-t-e, v-e-r-b-r-au-ch-t	
v-e-r-b-r-e-nn-e-n	fərbrenən
v-e-r-b-r-a-nn-t-e, v-e-r-b-r-a-nn-t	
v-e-r-b-u-n-d-e-n (s. v-e-r-b-i-n-d-e-n)	fərbundən
V-e-r-ei-n, der	fəraɪn
die V-e-r-ei-n-e	
v-e-r-f-ah-r-e-n	fərfa:rən
v-e-r-f-uh-r, v-e-r-f-ah-r-e-n	
V-e-r-f-a-ss-e-r, der (= auch Plural)	fərfa:sər
V-e-r-f-a-ss-e-r-i-n, die	fərfa:sərɪn
die V-e-r-f-a-ss-e-r-i-nn-e-n	
v-e-r-g-e-ss-e-n (er/sie/es v-e-r-g-i-ss-t)	fərgəsən
v-e-r-g-a-ß, v-e-r-g-e-ss-e-n	
v-e-r-g-l-ei-ch-e-n	fərglɑ:xən
v-e-r-g-l-i-ch, v-e-r-g-l-i-ch-e-n	
V-e-r-g-l-ei-ch, der	fərglɑ:x
die V-e-r-g-l-ei-ch-e	
V-e-r-h-ä-l-t-n-i-s, das	fərhɛltnɪs
die V-e-r-h-ä-l-t-n-i-ss-e	
V-e-r-k-au-f, der	fərkaʊf
die V-e-r-k-äu-f-e	
v-e-r-k-au-f-e-n	fərkaʊfən
v-e-r-k-au-f-t-e, v-e-r-k-au-f-t	



Deutsche Wörter nach Laut- und Schrifteinheiten (Thomé, Thomé 2016)